

KMET: Allein eine Band

Ein Tanz auf Saiten und Pedalen

KMET lässt vor den Augen seiner Zuhörer wie aus dem Nichts eine virtuelle Band entstehen. "Elektronisch, geradlinig, groovig und doch abstrakt" schreibt die Kleine Zeitung.

Nur mit E-Gitarre, Stimme und Livesampler zaubert er Klangnebel und treibende Gitarrengrooves hervor. Die Songs erzählen auf existenzialistische Art von Turbokapitalismus, Beziehungswundern, dem immer-wachsen-müssen.

Gelassen und beiläufig spielt sich der Musiker über die Grenzen gängiger Genres hinaus. Ein Songwriter alter Schule, zugleich einer der innovativsten Popkünstler der Gegenwart. Eigensinnig und spannend!

Der Musiker veröffentlicht seine Platten auf Labels wie Thrill Jockey, Mosz und Konkord und tourt damit durch Russland, USA, Kanada, Japan, Mexiko und Europa. Zahlreiche Kooperationen ua. mit R. Chatam, P. Herbert, M. Brandlmayr, Dieb 13, M. Nagl, W. Puschnig, W. Mitterer und G. Schneider;

Pressestimmen:

"..... with a mixture of guitar sounds, samples and voice, KMET is an electronic singer-songwriter at its best." **Club Transmediale**

"Die Perfektion, mit der er sein Handwerk beherrscht, ermöglicht ihm ganz neue Klangsphären auszuloten – elektronisch, geradlinig, groovig und doch abstrakt."

Kleine Zeitung

"Basierend auf minutiös geplantem Zeitmanagement und perfektem musikalischen Handwerk lässt der Tiroler Musiker und Songwriter akustische Gitarrenklänge, Live-Loops und groovende "vocal mouth percussion" (dabei imitiert er mit seiner Stimme den Klang eines Schlagzeuges) aufeinander treffen und die Illusion einer virtuellen Band entstehen. Schicht um Schicht verdichten sich die Klänge und Sounds über einen Live-Sampler zu einem virtuosen Musikerlebnis. **Radio Ö1**

Popgeschichten im Geiste von Beck, ausgefranst in Richtung Tom Waits. Der titelgebende Track „Shoot Me“ ist ein Meisterwerk larmoyant- selbstironischen Songwritertums. **The GAP**

„Shoot Me“ hören ist, als würde man einer lebenden Jukebox lauschen. Verpassen Sie nicht, wie der Mann seine Songs live im Alleingang aufführt! **Falter, Sebastian Fasthuber**

Anspruchs-Pop der herausfordernden Sorte mit hoher Halbwertszeit gewünscht? Bitteschön, hier. **Musikreview.de**

